

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. II.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

fürchte Gott / vnd halte seine gebott / denn das gehöret allen menschen zu. Den Gott wird alle werdt für gericht bringen / dj verborgen ist / es sey gut oder böse.
Ende. des Predigers Salomo.

Das Hohelied Salomo.

CAP. I. Klag vnd trost der kirchen Gottes.

Fürchte mich mit dem kusse seines munda / denn deine kräfte sind lieblicher denn wein / das mann deine gute salbe rieche / deine name ist ein aufgeschütete salbe / darumb lieben dich die mädle. Zeuch mich dir nach / so lauffen wir / der König führet mich in seine kaminer / wir fremen vns / vnd sind frölich vber dir / wir gedenden an deine kräfte mehr denn an den wein / die frommen lieben dich. Ich bin schwarz aber gar lieblich / jr edöchter Jerusalems / wie die hütten Kedar / wie die teppeiche Salomo. Sehet mich nit an / dj ich so schwarz bin denn die sonne hat mich so verbrandt. Meiner mütter kinder zürnen mit mir / man hat mich zur hütlerin der weinberge gesetzt aber meinen weinberg / den ich hatte / habe ich nit behütet. Sage mir an du / den meine seele liebet / wo du weidest / wodu ruhest in mittage / dj ich nit hin vnd her gehen müsse / des den heerden deiner gesellen. Kennest du dich nit / du schöneste vnter den weibern / so gehe hinauf auff

substapfen der schafe / vnd weyde deine Böcke bey den hirtenhäusern. Ich glied dich / meine freundin meinen reiffen jenge an / 10 dß magen pharao. Deine herten stehen lieblich / in den spangen / vnd dein halß in 11 den ketten. Wir wollen dir güldene spangen machen / 12 silbern röcklin. Da der König sich her wandte / gab mein narde seinen rath. 13 Mein freund ist mir ein püschel morchen / dz wilsch 14 meine brüste hängen. Mein freund ist mir ein drauben Copher / in den Wein garit 15 zu Engeddi. Oihe / meine freundin / du bist schön / schön bist du / deine augen 16 sind wie tauben augen. Oihe / mein freund / du bist schön vñ lieblich / vnser brösten sind cedern / vnser lant sind cypressen.

CAP. II. von der liebe zwischen Christo vnd seiner Gemein.

Ich bin ein blumen ju Garon / vnd ein Rose im thal. Wie ein rose vnter den dörnen / so ist meine freundin vnter den lödtern. 3. Wie ein Apffelbaum vnter den wilden bäumen / so ist mein freund vnter den schönen. Ich siße vnter den schatten des ilbegeres / vnd seine frucht ist meines kheselste. 4. Er führet mich in den wein Keller / vnd die liebe ist mein panier vber mir. Er erquidet mich mit blumen / vnd labet mich mit äpfeln / denn ich bin frand für liebe. 5. Seine linde liget vnter mein haupt / vnd seine recht her-

1 Ich suchte des nachts in
 2 meinem bette / den meine
 3 seele liebet / ich suchte / aber
 4 ich fand ihn nicht. Ich wil
 5 aufstehen / vnd in der stadt
 6 vmbgehen auf der gassen vñ
 7 strass / zu suchen den meine
 8 seele liebet: Ich suchte / aber
 9 ich fand ihn nit. Es funden
 10 mich die wälder / die in der
 11 stadt vmbgeh / habt ir nit ge
 12 sehen den meine seele liebet:
 13 Da id ein wenig für ihnen
 14 vber kam / da fand ich / den
 15 meine Seele liebet / ich halt
 16 in vñ wil in nit lassen / biß
 17 id in bringe in meiner mut
 18 ter hauß / in meiner mütter
 19 kammer. Ich beschwere euch
 20 ir töchter zu Jerusalem / heu
 21 den Rehen oder hunden auf
 22 der selde / dz ir meine freun
 23 din nit auffweckt noch reget
 24 biß dz ir selbst gesället. Wer
 25 ist die / die herauff gehet
 26 auß der wüsten / wie ein ge
 27 rader rauch / wie ein geruch
 28 von marren / wegruch / vñ
 29 allen pulver eines apotes
 30 ders: Siehe / vmb das kette
 31 Salomo her stehen sedzig
 32 kardt / auß den karden in
 33 Israel. Sie haltralle siben
 34 ter / vñnd sind geschickt zu
 35 streitten / ein jeglicher hat
 36 sein schwert an seiner hüft
 37 ten / vmb der suchet will in
 38 der nacht. Der könig Salo
 39 mo ließ in eine stoffe mas
 40 oder vñ holz außkhan / ders
 41 selben seulen waren siben /
 42 die dede güldt / der siben pur
 43 purnt / der bodt minen inne
 44 war lieblich gepflastert / vñ
 45 der

Cap. III. Die kirch vermeinet
 Christum verlohren zu habē.
 dersie aber tröcket vñd kars
 cket.

1 Ich suchte des nachts in
 2 meinem bette / den meine
 3 seele liebet / ich suchte / aber
 4 ich fand ihn nicht. Ich wil
 5 aufstehen / vnd in der stadt
 6 vmbgehen auf der gassen vñ
 7 strass / zu suchen den meine
 8 seele liebet: Ich suchte / aber
 9 ich fand ihn nit. Es funden
 10 mich die wälder / die in der
 11 stadt vmbgeh / habt ir nit ge
 12 sehen den meine seele liebet:
 13 Da id ein wenig für ihnen
 14 vber kam / da fand ich / den
 15 meine Seele liebet / ich halt
 16 in vñ wil in nit lassen / biß
 17 id in bringe in meiner mut
 18 ter hauß / in meiner mütter
 19 kammer. Ich beschwere euch
 20 ir töchter zu Jerusalem / heu
 21 den Rehen oder hunden auf
 22 der selde / dz ir meine freun
 23 din nit auffweckt noch reget
 24 biß dz ir selbst gesället. Wer
 25 ist die / die herauff gehet
 26 auß der wüsten / wie ein ge
 27 rader rauch / wie ein geruch
 28 von marren / wegruch / vñ
 29 allen pulver eines apotes
 30 ders: Siehe / vmb das kette
 31 Salomo her stehen sedzig
 32 kardt / auß den karden in
 33 Israel. Sie haltralle siben
 34 ter / vñnd sind geschickt zu
 35 streitten / ein jeglicher hat
 36 sein schwert an seiner hüft
 37 ten / vmb der suchet will in
 38 der nacht. Der könig Salo
 39 mo ließ in eine stoffe mas
 40 oder vñ holz außkhan / ders
 41 selben seulen waren siben /
 42 die dede güldt / der siben pur
 43 purnt / der bodt minen inne
 44 war lieblich gepflastert / vñ
 45 der